

## **Datenschutzhinweise gemäß BDSG a. F. und EU-Datenschutz-Grundverordnung**

1. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die realtrade GmbH, Königstrasse 10, 40212 Düsseldorf, Telefon 0211 / 87748 – 0, Telefax: 0211 / 87748 – 230, Email: [backoffice@realtrade.de](mailto:backoffice@realtrade.de). Den betrieblichen Verantwortlichen erreichen Sie unter diesen Kontaktdaten.

2. Im folgenden informieren wir über die Erhebung personenbezogener Daten bei Nutzung unserer Website. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Telefonnummern. Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir vom Kunden und von Dritten in deren Auftrag (z.B. Depotbank) erhalten. Dies sind insbesondere die Angaben,

- die der Kunde zu seinen Verhältnissen im Zusammenhang mit der Erbringung von Finanzdienstleistungen macht,
- seine Kontaktdaten und Homepage-Zugriffsdaten (Serverlogfile).

Wir verarbeiten und speichern die Daten bei der Erbringung der Finanzdienstleistung. Der Homepage-Provider erhebt Daten über jeden Homepagezugriff (Serverlogfile). Es werden **keine** Cookies verwendet. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrer Festplatte dem von Ihnen verwendeten Browser zugeordnet gespeichert werden und durch welche der Stelle, die den Cookie setzt, bestimmte Informationen zufließen.

Das Serverlogfile beinhaltet folgende Daten: Namen der aufgerufenen Website, von der die Anforderung kommt, Inhalt der Anforderung (konkrete Seite), Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT), Datum und Uhrzeit der Anfrage, Zugriffsstatus / HTTP-Statuscode, Browsertyp, Sprache und Version der Browsersoftware, Betriebssystem des Nutzers und dessen Oberfläche, und IP-Adresse. Die Daten werden nur für statistische Auswertungen zum Zweck des Betriebs, der Sicherheit und der Optimierung der Homepage verwendet. Soweit Inhalte Dritter in die Homepage eingebunden sind, erhebt der Drittanbieter seinerseits die Daten seines Serverlogfiles. Hinsichtlich der diesbezüglichen Speicherung von Daten sollten Sie sich auf der Homepage / Datenschutzhinweisen des Drittanbieters informieren.

Diese Datenverarbeitung geschieht gemäß den gesetzlichen Vorschriften und beruht auf

a) Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1f, 1c und 1e und DSGVO) wie zum Beispiel der vertraglichen Pflicht zur Kontrolle von Orderausführungen oder der aufsichtsrechtlichen Pflicht zur Dokumentation der Dienstleistungsdurchführung.

b) einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DSGVO) zur Wahrung auch unserer Interessen, z.B. der Geschäftssteuerung und Prüfung und Optimierung geschäftlicher Verfahren.

c) einer Einwilligung gemäß einer Vertragsklausel.

3. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden, auch betreffend Einwilligungen, die vor dem Inkrafttreten der DSGVO abgegeben wurden. Das Recht auf Auskunft über, Berichtigung und Löschung von, Widerspruch zur und auf Einschränkung der Verarbeitung von personenbezogenen Daten besteht ebenso wie das Recht auf Datenübertragung (siehe Art. 15, 16, 17, 18 und 21 DSGVO iVm. Art. §§ 34 und 35 BDSG a. F.). Es besteht auch das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde (Art. 77 DSGVO iVm. § 19 BDSG). Eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten gibt es nicht, aber die Geschäftsbeziehung wird nur aufgenommen oder fortgeführt, wenn die rechtlich geforderte Einholung von Kundendaten auch erfolgt. So ist zum Beispiel die Einholung von Daten aufgrund des Geldwäschegesetzes (GwG) (Personalausweiskopie etc.) unabdingbare Voraussetzung für die Geschäftsbeziehung. ,

4. An Dritte werden die personenbezogenen Daten nicht weitergegeben, außer in folgenden Fällen und in diesen nur im unbedingt notwendigen Umfang:

a) Beauftragte, die zur Verschwiegenheit wegen Beruf oder Dienstvertrag verpflichtet sind (z.B. Wirtschaftsprüfer bei der aufsichtsrechtlichen Prüfung; Datenbank/Homepage betreuende IT-Unternehmen)

b) Öffentliche Stellen, wenn und soweit ihnen gegenüber eine Offenbarungspflicht besteht (z.B. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Deutsche Bundesbank)

c) Homepage-Zugriffsdaten (Serverlogfile)

Die Daten werden nicht in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt.

5. Die Daten werden entsprechend der handels- und steuerlichen Aufbewahrungsfristen (idR. 2 – 10 Jahre) für diese Dauer aufbewahrt und soweit erforderlich bis zum Ende gesetzlicher Verjährungsfristen (idR. 3 Jahre, maximal in Einzelfällen 30 Jahre).

6. Information über Ihr Widerrufsrecht nach Artikel 21 EU-Datenschutz-Grundverordnung

a) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

b) Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst telefonisch gerichtet werden an:

0211 / 87 748 – 230

7. Im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten, sind wir verpflichtet, der zuständigen Datenschutzbehörde diese Verletzung unverzüglich, möglichst binnen 72 Stunden, nachdem die Verletzung bekannt wurde, zu melden. Hat die Verletzung voraussichtlich ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge, so benachrichtigt der Verantwortliche die betroffene Person unverzüglich von der Verletzung. Eine Benachrichtigung ist allerdings unter den Voraussetzungen des Art. 34 Abs. 3 a) – c) DSGVO nicht erforderlich.

**Ihre realtrade GmbH**